



Mitteilungsblatt

Gemeinde Erolzheim

60. Jahrgang

Donnerstag, 6. Juli 2023

Nummer 27



Amtliche Bekanntmachungen

Erfolgreicher Abschluss der Vorvermarktung: NetCom BW bringt Glasfaserinternet nach Erolzheim

Mit dem Versprechen, bis zu 1240 Haushalte in Erolzheim, Bechtenrot und Edelbeuren direkt an das unternehmens-eigene Glasfasernetz anzubinden, startete die NetCom BW im April dieses Jahres mit der Vorvermarktung ihrer Produkte. Erklärtes Ziel der EnBW-Tochter war es dabei, mindestens 40 % aller Gebäudeeigentümer*innen in Erolzheim, Bechtenrot und Edelbeuren von der Beauftragung eines Glasfaserhausanschlusses zu überzeugen. Dadurch sollte die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens, das das Unternehmen vollständig mit eigenen Mitteln finanziert, gewährleistet werden.

Rund drei Monate später konnte die NetCom BW diesbezüglich nun ein für alle Seiten erfreuliches Fazit ziehen, wie Account Manager Matthias Troppmann verkündete: „Bereits in der vergangenen Woche konnten wir der Gemeindeverwaltung in Erolzheim mitteilen, dass wir sowohl im Kernort selbst als auch in den beiden Ortsteilen die vorgegebenen Auftragsquoten erreichen konnten. Letztlich haben sich rund 42% der Haushalte dafür entschieden, unser kostenloses Angebot zu nutzen und ihre Immobilie mit einem Glasfaseranschluss fit für die Zukunft zu machen. Die NetCom BW wird diesem Auftrag nun nachkommen und gemeinsam mit den Bürger*innen hier vor Ort ins Glasfaserzeitalter starten.“

Obwohl die Vorvermarktung nun offiziell abgeschlossen ist, haben „Nachzügler“ weiterhin noch Gelegenheit, die Erschließung ihrer Immobilie in Auftrag zu geben, indem sie sich per Mail an glasfaser@netcom-bw.de wenden. Dabei gilt weiterhin: Eine Anbindung an das Highspeed-Netz der NetCom BW ist bis zu einer Anschlusslänge von 15 Metern kostenlos (ab dem 16. Meter fallen Kosten i.H.v. 85 Euro brutto pro weiterem Meter an). Einzige Voraussetzung ist die Bestellung eines NetCom-BW-Produkts mit einer Laufzeit von 24 Monaten und einer Mindestbandbreite von 300 Mbit/s.

Nach dem Ende der Nachfragebündelung startet die NetCom BW nun mit der Feinplanung rund um die Umsetzung des Projekts sowie der Bauvergabe. Im Anschluss daran starten die Tiefbaumaßnahmen, im Rahmen derer alle Haushalte, die sich für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, an das Highspeed-Netz des Unternehmens angebunden werden. Nach der Inbetriebnahme dieser neuen Breitbandinfrastruktur können sich Bürger*innen in und um Erolzheim beim Surfen im Internet auf Datenübertragungsraten von bis zu 1000 Mbit/s freuen.

Alle Informationen zu Produkten und Angeboten der NetCom BW finden Interessenten auf der Unternehmenswebseite unter <https://www.netcom-bw.de>. Weitere Fragen können außerdem jederzeit unter <https://www.netcom-bw.de/privatkunden/kontaktformular> an die Mitarbeiter*innen der NetCom BW gerichtet werden.

Ehrung von Gemeindebediensteten

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte in den letzten drei Jahren leider keine Weihnachtsfeier, bei der auch die Gemeindebedienstete für ihre langjährige Tätigkeit geehrt werden, stattfinden. Daher wurde dieses Jahr ein gemeinsames Grillfest veranstaltet, bei dem Bürgermeister Jochen Ackermann zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde ehrte. Er dankte den „Dienstjubilaren“ für ihre Treue und ihr Engagement für unsere Bürgerinnen und Bürger. Es wurden geehrt:

10 Jahre:

Marianne Stuber, Rahime Sap, Wolfgang Huchler, Karl-Heinz Seidel, Eckhard Stenzel, Angela Köhler, Friederike Held, Kerstin Schuler, Elisabeth Forstenhäusler, Michael Schosser, Markus Veit

15 Jahre:

Julia Simmler, Irina Ohm

20 Jahre:

Heidi Landthaler, Christa Badstuber, Christoph Zimmermann, Erika Amann

25 Jahre:

Manfred Föhr, Angela Thieme, Margit Knoll-Gantner

30 Jahre:

Hans Peter Fink

40 Jahre:

Hannelore Seidel



Es fehlen: Marianne Stuber, Rahime Sap, Friederike Held, Kerstin Schuler, Irina Ohm, Christa Badstuber, Hans Peter Fink, Markus Veit



Sanierung Langgasse BA II - Straßenbauarbeiten begonnen

In der Langgasse sind zwischen die Abwasserkanäle Trinkwasserleitung und alle anderen weiteren Versorgungsleitungen verlegt.

Ausgehend vom Kreisverkehrs beim Feuerwehrgerätehaus hat die Firma Wild nun mit den Straßenbauarbeiten begonnen.



Fertiggestellter Innenring des Kreisverkehrsplatzes

Information zu aktuellen Maßnahmen des Wasser- und Bodenverbands Rottal

Im Nachgang zur letzten Sitzung des Wasser- und Bodenverbands Rottal (WBV) informieren wir Sie gerne wieder über den aktuellen Stand der Maßnahmen.

Pegeleinrichtung an allen drei Rückhaltebecken in Rot an der Rot

Die regelmäßige Überwachung der Einstauhöhen sowie des Zustands vor Ort ist wichtig. Gerade bei einem großen Gemeindegebiet ist die Kontrolle der Gewässer und der drei Rückhaltebecken, besonders bei kritischen Wetterlagen, eine Herausforderung für die zuständigen Mitarbeiter. Daher wurden bereits Mitte Juni 2022 zusätzliche Pegel am Zu- und Ablauf beauftragt, ebenso ein Überwachungssystem mittels Webkamera. Insbesondere die Einbindung der Daten ins Landesnetz hat viel Arbeit und Geduld von allen Beteiligten abverlangt. Zwischenzeitlich sind aber alle Pegel hergestellt und die Daten wie folgt abrufbar:

App: „Meine Pegel“

Diese App wird kostenlos vom Land Baden-Württemberg bereitgestellt und ist für Android und IOS (Apple) Geräte verfügbar. Hierüber ist es möglich Favoriten anzulegen und damit schnell auf die gewünschten Pegel zugreifen zu können. Ebenso kann eine Warnschwelle (z. B. Einstauhöhe) hinterlegt werden. Wird dieser Wert erreicht, informiert die App automatisch. Eine ausführliche Anleitung zu Download, Installation und Bedienung der App ist auf der Homepage der Gemeinde Erolzheim (<https://www.erolzheim.de/rathaus/verwaltung/aktuell/>) hinterlegt.

Auf der offiziellen Homepage der Hochwasserzentrale Baden-Württemberg www.hvz.baden-wuerttemberg.de sind die neu installierten Gemeindepegel (Zu- und Ablauf) online nicht sichtbar, da es sich um keine Landespegel handelt. Hier finden Sie jedoch die Werte der vorhandenen Landespegel.

Sanierungsplanung Hochwasserrückhaltebecken Ölbach

Wie bereits mehrfach informiert wurde, befindet sich das Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Ölbach in einem kritischen Zustand. Maßgeblich für die weiteren Planungen zum HRB Ölbach waren die Ergebnisse einer sogenannte Flussgebietsuntersuchung, welche erst Ende 2022 vorlagen. Bei der Flussgebietsuntersuchung wurden die Auswirkungen des HRB Ölbach auf die unterliegenden Gemeinden in unterschiedlichen Szenarien berechnet. Vereinfacht gesagt: Wie sich die Wassermenge bei den unterliegenden Gemeindegebieten (bis hin zur Mündung der Rot in die Donau) verändert, wenn das Rückhaltebecken erneuert, saniert oder rückgebaut wird. Diese Berechnung wurde von den Fachbehörden als Entscheidungsgrundlage benötigt und gefordert. Basierend auf diesen Ergebnissen wurde nun - in Absprache mit den Fachbehörden - die zeitnahe Sanierung des HRB Ölbach beschlossen und die Planung beauftragt.

In der letzten Sitzung des Wasser- und Bodenverbands im Juni 2023 wurde die Sanierungsplanung detailliert durch das Fachbüro RSI vorgestellt. Die wichtigsten Punkte sind nachfolgend kurz zusammengefasst:

- Sanierung von Damm und Ablaufbauwerk des Rückhaltebeckens nach dem aktuellen Stand der Technik:
Einbau einer durchgehenden Spundwand in der Längsachse des Dammes
Errichtung eines steuerbaren und technisch aktuellen Ablaufbauwerks
Herstellung eines neuen Betriebsauslasses zur Optimierung der Beckenwirkung im Hochwasserfall
Ausstattung des Ablaufbauwerks mit einer umfangreichen, vollautomatischen Steuerung
Herstellung einer Dammfußdrainage, um dennoch anfallendes Sickerwasser im Dammkörper bzw. Überdruck aus dem Grundwasser gezielt abzuleiten
- Herstellung eines Betriebsgebäudes mit Steuerungstechnik, Notstromanschluss/-einspeisung) inkl. PKW-Auffstellflächen für das Betriebspersonal
- Herstellung von luft- und wasserseitiger Unterhaltungswege
- Herstellung eines Grobrechens vor dem Ablaufbauwerk zur Verhinderung von Verklausungen des Ökodurchlasses
- Ausstattung des Betriebsauslasses mit einem räumlichen Rechen

Die Hochwasserentlastung ist nach der Sanierung dann auf ein 5.000-jährliches Hochwasserereignis dimensioniert.

Im Zusammenhang mit der geplanten Maßnahme werden zudem folgende Punkte umgesetzt:

- Die 20-kV-Freileitung wird verlegt.
- Durch das Bestandsbauwerk verläuft ein Schmutzwassersammler der Gemeinde Rot an der Rot. Der Kanal muss rückgebaut, bauzeitig gesichert und im Zuge der Herstellung des neuen Ablaufbauwerkes neu gebaut werden (inkl. Steuerleitung).
- Die über den Hochwasserdamm verlaufende Kreisstraße wird auf der gesamten Länge des Dammes nach fertiggestellter Dammsanierung neu erstellt. Die Straßenbreite bleibt wie im Bestand bei 4 m, zusätzlich werden beidseitig 0,75 m breite, befahrbare Bankette ausgebildet. Ebenfalls beidseitig wird eine durchgehende Schutzplanke gebaut.
- Der Anschluss des bestehenden Unterwasserpegels bei Emishalden über Strom- und Datenleitungen. Der Unterwasserpegel wird für die Steuerung des Beckens benötigt.



- Der Anschluss des Beckens an das Glasfasernetz über die Leerrohre vom Unterwasserpegel.

Noch letztes Jahr war geplant, die Nachrüstung eines Grobrechens sowie die Herstellung eines Notüberlaufs als sogenannte „Sofortmaßnahmen“ durchzuführen. Als jedoch absehbar war, dass Planung, Genehmigung und Durchführung der „Sofortmaßnahmen“ mehr Zeit in Anspruch nehmen würde, als die Umsetzung im Zuge der gesamten Maßnahme, wurden diese in ein Vorhaben zusammengefasst und die Planung der Sanierung dadurch forciert und erheblich beschleunigt.

Die Maßnahme wird ca. 4,2 Mio. Euro kosten. Das Land hat eine Förderung in Höhe von 70 % in Aussicht gestellt. Die restlichen Kosten werden vom Wasser- und Bodenverband Rottal übernommen, in diesem hat jede beteiligte Gemeinde unterschiedliche Kostenanteile zu tragen.

Derzeit werden die umfangreichen Unterlagen für die erforderlichen Genehmigungen zusammengestellt. Danach soll die Maßnahme ausgeschrieben und vergeben werden. Die Bauzeit beträgt ca. ein Jahr, in dieser Zeit ist auch die Zufahrt über den Damm von Emishalden nach Hirschbronn komplett gesperrt.

Wenn die finalen und genehmigten Planungen vorliegen, informieren wir Sie gerne wieder hierüber.

Irene Brauchle,

Verbandsvorsitzende Wasser- und Bodenverband Rottal

Digital-Treff

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun? Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw.

Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt.

In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gestle, Tel. 07354 9318-41



Haben Sie Fragen zu Patientenverfügung - Vorsorgevollmacht - Betreuungsverfügung?

Frau Rosi Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ hilft Ihnen gerne weiter.

Tel.-Nr. 07352 4236 (AB vorhanden)

Information | Beratung | Unterstützung

Rund um das Thema Pflege

persönlich-kostenfrei-neutral-wohnnah
Biberach 07351 52-7613 | Laupheim 07351 52-7639
Ochsenhausen 07351 52-7242 | Riedlingen 07351 52-7647



Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18
pflegestuetzpunkt@biberach.de |
www.biberach.de

WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE



Öffnungszeiten Wertstoffhof

mittwochs	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
donnerstags	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
freitags	16:00 Uhr – 18:00 Uhr
samstags	09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Müllabfuhrtermine

Nächster Abfuhrtermin für den Restmüll:

Freitag, 07. Juli 2023

Nächster Abfuhrtermin: Freitag, 21. Juli 2023

Nächster Abfuhrtermin für den Gelben Sack:

Mittwoch, 02. August 2023

Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 30. August 2023

Nächster Abfuhrtermin der Papiertonne:

Dienstag, 01. August 2023

Nächster Abfuhrtermin: Dienstag, 29. August 2023

Bitte stellen Sie Ihr Müllgefäß immer bis 6.30 Uhr zur Entleerung bereit.

Achtung: Überfüllte Mülltonnen werden nicht geleert und bleiben stehen!!!

Grüngutannahme

Annahme durch die **Firma Guter GbR**

Standort für die Annahme: Oberdettinger Weg, 1. Stall links hinter grünem Silo

freitags 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

samstags 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten keine Annahme.

Übergroße Mengen sind kostenpflichtig.

Information zur Abgabe von Grüngut auf den Grüngut-sammelstellen (Bringsystem)

Die Trennung von saftendem und holzigem Grüngut ist wichtig! Wegen unterschiedlicher Verwertungswege ist es zwingend erforderlich, saftendes und holziges Grüngut getrennt anzunehmen.

Saftendes Grüngut z.B. Rasenschnitt, Blumen, Laub und feiner Heckenschnitt wird wegen der Bildung von Sickersäften in Containern oder auf Platte mit entsprechender Wasserfassung angenommen. Aus diesem Material wird auf dem Biomassehof Zell in Rißegg Strom und Kompost gewonnen.

Holziges Grüngut z.B. Äste, Zweige und grober Heckenschnitt wird gehäckselt und als Brennstoff in Biomassekraftwerken eingesetzt. Hieraus wird Strom und Wärme produziert. Ist der Anteil an saftendem Material hier zu hoch, ist eine Verwertung als Brennstoff nicht mehr möglich.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie das Material bereits beim Verladen trennen und entsprechend der Fraktionen bei der Grüngutsammelstelle abgeben.

Ökotipp

Wer im eigenen Garten kompostieren und seinen Kompost auch verwerten kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten. Infos zur Kompostierung erhalten Sie über die Kompostfibel (awb-biberach.de).

**WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE****Gemeindekontakte****Telefonnummern des Rathauses Erolzheim**

Zentrale	9318-0
Ackermann Jochen (Bürgermeister)	9318-40
Gestle Nicole (Vorzimmer BM/Zentrale)	9318-41
Soherr Annette (Bürgerbüro, Standesamt)	9318-45
Ehrhart Melanie (Bürgerbüro, Standesamt)	9318-46
Hess Tobias (Hauptamt, Bauamt, Ordnungsamt)	9318-42
Badstuber Christa (Hauptamt)	9318-43
Harder-Funk Andrea (Rentenangelegenheiten)	9318-44
Huchler Wolfgang (Finanzverwaltung)	9318-50
Simmler Julia (Finanzverwaltung)	9318-43
Steinhauser Mona (Gemeindekasse, Steuern)	9318-51
Knoll-Gantner Margit (Hallenbelegung, Wasserabrechnung)	9318-52
Telefax	9318-99
VHS Illertal	9346 61

E-Mail: poststelle@erolzheim.de**Öffnungszeiten des Rathauses****Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Auch außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Für standesamtliche Angelegenheiten wie Eheanmeldungen, Sterbefälle, Vaterschaftsanerkennungen, Namensänderungen usw. ist aufgrund der Bearbeitungszeit vorab dringend ein Termin zu vereinbaren.

**Bereitschaftsdienste****Rettungsdienst****Notarzt****Feuerwehr****Polizei**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

112**110****Wichtige Rufnummern
für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:****Landkreis Biberach**

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Allgemeine Notfallpraxis Biberach**Sana MVZ Stadt Biberach GmbH**Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach
Sa, So und FT 8:00 - 22.00 Uhr**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Tel. 0761/120 120 00 (Festnetzpreis 0,14 €/Min.; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.; Bandansage)

Bereitschaftsdienst der Apotheken**Samstag, 08.07.2023**Anna-Apotheke Memmingen
Iller-Apotheke Aitrach**Sonntag, 09.07.2023**

Apotheke Amendingen

Bitte beachten Sie, dass der Apotheken-Notdienst jeweils um 8.30 Uhr wechselt!

MR Soziale Dienste gGmbHHaushaltshilfe und Familienpflege
im Raum Rottum-Rot-Iller, Tel. (0800) 400 200 5**Arbeiter-Samariter-Bund**

Essen auf Rädern, Telefon (07353) 9844-0

**Ökumenische Sozialstation****Rottum-Rot-Iller e.V.**www.sozialstation-ochsenhausen.de**Alten- und Krankenpflege Pflegebereich Erolzheim**

Büro: Waldhorngasse 4, 88453 Erolzheim

Bürozeiten: Mo-Fr von 08.00-12.00 Uhr

Tel. 07354-93664-04

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel. 07352 9230-0

Familienpflege und Haushaltshilfe

Büro: Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Bürozeiten: Mo-Fr von 08.00-12.00 Uhr

Tel. 07352 9230-20

Betreuungsgruppen „Silberperlen“

Büro: Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Bürozeiten: Mo-Fr von 08.00-12.00 Uhr

Tel. 07352 9230-20

Organisierte Nachbarschaftshilfe**Erolzheim**

Leitung: Andrea Schröder

Tel. 07354 9343199

Dettingen

Einsatzleitung: Dorothee Dangel

d.dangel@sozialstation-ochsenhausen.de

Tel. 07352-9230-17, Mobil: 0151 -14 554 792

Ambulanter Pflegedienst der Zieglerschen in Erolzheim

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

Pflegedienstleitung: Leonie Bail

Telefon: 07354 937631-0 oder -11 (rund um die Uhr!)

ds-erolzheim@zieglersche.de**Cura familia - Verband Kath. Landvolk**

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

unsere Mitarbeiterin vor Ort:

R. Hornig 07354/5869590

cura-familia@landvolk.de**Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal**

Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel

Tel. 01623214550



Historische Stöberecke

Auflösung Staffelei mit Schlossansicht

Liebe Stöbergemeinde!

Es ist eines meiner Lieblingsbilder in unserem Archiv und es stammt aus einem überraschend aufgetauchten Nachlass der Familie Haaga. Das Familienoberhaupt Ludwig Haaga, geboren 1852 wohnte mit seiner Familie im sogenannten „Hoile-Hof“ in der Langgasse, mit dem sie auch einige Zeit eine kleine Landwirtschaft betrieben. Später zogen sie mit ihren beiden Söhnen in das benachbarte „Bergschreiner“-Stüble (Miller) um. Einer der Söhne, Karl Haaga, geb. 1886, der im Rätselbild vor seiner Staffelei steht wurde Maler und Fotograf.

Als das Hoile-Haus später abgerissen wurde, entdeckte man auf dem Dachboden viele FotoGlasplatten (Negative). Gottseidank wurde dieser „Schatz“ bei den Abbrucharbeiten nicht zerstört, sondern man suchte jemanden in der Gemeinde mit „Foto-Erfahrung“. Es gab nicht viel davon. Einer dieser wenigen war Richard Kast - Sohn des früheren Amtsboten Hans Kast in der Leutkircher Straße, dem man diese Glasplatten anvertraute. Sie lagerten bei ihm viele Jahre vergessen im Keller und erst, als ich Anfang der 1980er Jahre über das Mitteilungsblatt einen Bilderaufruf startete, übergab uns besagter Richard Kast Hunderte inzwischen natürlich sehr verschmutzter und verstaubter Negativplatten, die mit großem Engagement von Friedlinde und Dr. Roland Specker wieder zum Leben erweckt wurden. Diese Sammlung ist zusammen mit vielen anderen Bildern, die uns von der Bevölkerung aufgrund des oben erwähnten Bildaufrufs zur Verfügung gestellt wurden das Herzstück des gemeindlichen historischen Bildarchivs.

Werner Altvater



Zur Erinnerung nochmal das Rätselbild



Auf dem Weg von der „Gruff“ am Ortsende Richtung Bechtenrot zum Parkplatz für die Besucher der Bergkapelle bei der alten Linde hat der Maler Karl Haaga seine Staffelei für das Rätselbild aufgebaut. Die Familie Haaga ist Mitte der 1930er-Jahre in die Schweiz emigriert.



Schulnachrichten

Gymnasium Ochsenhausen

Konzert mit interessanten Überraschungen

Ensembles des GO musizierten beim Jahreskonzert

Gleich fünf Ensembles stellten beim diesjährigen Schulkonzert des Gymnasiums Ochsenhausen ihr erarbeitetes Repertoire vor. Die Besucher erwartete ein bunter Mix aus Swing über Soul bis hin zu Pop und Rock. Dabei hielt das eine oder andere Ensemble auch eine kleine musikalische Überraschung bereit.

Die Big Band gehört zum festen Bestandteil eines jeden Schulkonzerts am GO. Unter der Leitung von Ralph Weinbrenner und Sonja Ratzinger präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker Klassiker wie das „Hawaii Five-O-Theme“ von Mort Stevens oder den Titel „Baker Street“, dessen Saxophon-Solo, ein absoluter Ohrwurm, von Lara Dolp mit starker Präsenz und technischer Sicherheit vorgetragen wurde. Ein Highlight für Soul-Fans war das „Feeling Good“ von Michael Bublé. Hier gab die Sängerin Waafa AlGhaiber eine Kostprobe ihrer absolut überzeugenden Stimmkraft, die das Publikum mit begeistertem Applaus belohnte. Eine echte Entdeckung und eine Überraschung der besonderen Art. In den Swingbereich entführte der Große Chor unter Leitung von Franz Raml die Zuhörerinnen und Zuhörer. Die Mädchen und Jungs meisterten dabei auch knifflige Passagen gekonnt und man konnte hören, wie sehr ihnen das Singen Spaß macht. Dass man aus der Not eine Tugend machen kann, bewies nicht zuletzt Anna-Lena Eisele mit ihren Big Band Youngsters. Man kennt dieses Ensemble der Unterstufenschüler als Nachwuchs für die großen Instrumentalisten der Big Band. Da aber die Zusammensetzung heuer sehr ungeschickt war - zu viele Pianisten und Schlagzeuger, zu wenige Bläser - entschied sich die Musikpädagogin kurzer Hand für eine Notlösung, die absolut überzeugte: Die Kids verzichteten auf ihre Instrumente und stiegen auf Boomwhacker um. Das sind Kunststoffröhren, die auf Gegenstände geschlagen unterschiedliche Töne erzeugen. Das Ergebnis war faszinierend, denn die jungen Musiker glänzten bei „Samba Boom Beat“ in rhythmisch äußerst dichtem Gewebe in einer mitreißenden Ensembleleistung. Gekrönt wurde dies schließlich noch durch die Begleitung des Unterstufenchors unter Leitung von Sonja Ratzinger und Anna-Lena Eisele, die mit ihrem Fünftklässlerchor ebenfalls noch eine Überraschung bereit hielten. In dem Mash-Up „Im Stadion“ erklangen vier Titel, unter anderem das obligatorische „Atemlos durch die Nacht“, gleichzeitig. Das Besondere daran ist, dass alle vier Titel durch die gleiche Akkordabfolgen wunderbar harmonieren. Der Chor zeigte StimmSicherheit und die Zuhörer sangen bei dem Song mit, der ihnen am besten gefiel. An diesem Abend war wirklich für jeden etwas dabei - und Spaß gratis dazu.



VHS Illertal

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax-Nummer: 07354-931899,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 - 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15.00 - 17.00 Uhr, mittwochs geschlossen.

Anmeldungen über die Homepage, schriftlich per Post oder E-Mail sind jederzeit möglich.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Mittwoch, 05.07.2023

Outdoor Hatha-Yoga am Morgen am Sinninger Badensee (Irene Schrunner), 6 Termine, 8:30 – 9:45 Uhr, 50 Euro, Sinninger Badensee, auf der Südseite gegenüber Kiosk Christophorus. Nachmeldung noch möglich

Dienstag, 08.08.2023

Aquafitness im Freibad am Abend (Lea Gray), 5 Termine, 18 – 18:45 Uhr, 25 Euro, Freibad Kirchdorf

Aquafitness im Freibad am Abend (Lea Gray), 5 Termine, 18:45 – 19:30 Uhr, 25 Euro, Freibad Kirchdorf

Mittwoch, 09.08.2023

Aquafitness im Freibad am Morgen (Lea Gray), 5 Termine, 9:15 – 10 Uhr, 25 Euro, Freibad Kirchdorf

Lust auf Volkshochschule?

Sie sind qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten? Wir suchen neue Kursleiterinnen und Kursleiter in allen Programmbereichen. Helfen Sie mit bei der Gestaltung des nächsten Programmheftes Herbst/Winter 2023/2024! Die neuen Kurse beginnen im September. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!



Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Erolzheim

Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim

Tel. 07354-8247

Fax 07354-935502

E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal:

<https://se-illertal.drs.de/>

Leitender Pfarrer/Pfarrbüro Erolzheim

Walkler Caxilé, Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim

Tel. 07354-8247, Fax 07354-935502

E-Mail walkler.caxile@drs.de

Mobil: 0151 240 78 522

E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrer/Pfarrbüro Dettingen

Benedykt Roj, Kirchdorfer Str. 44, 88451 Dettingen

Tel. 07354-459, Fax 07354-934140

E-Mail b.roj@gmx.de

E-Mail: StMartinus.Erolzheim@drs.de

**Pfarrbüro Kirchdorf**

Tel. 07354-440, Fax 07354-1000
E-Mail Dreifaltigkeit.Kirchdorf@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit Illertal

Montag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Erolzheim	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	Dettingen	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	Kirchberg	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	Kirchdorf	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	Erolzheim	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Dettingen	14.00 – 17.00 Uhr

Für alle Anliegen können Sie sich jederzeit in allen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu den jeweiligen Öffnungszeiten melden.

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Juli 2023

14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sacharja 9,9-10

2. Lesung: Römer 8,9.11-13

Evangelium:
Matthäus 11,25-30

Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht. «

Werktagsgottesdienste**Dienstag, 11. Juli**

19.00 Uhr Kirchdorf

Mittwoch, 12. Juli

19.00 Uhr Erolzheim und Kirchberg

Donnerstag, 13. Juli

17.00 Uhr Dettingen und Oberopfingen

Freitag, 07. Juli

19.00 Uhr Edenbachen

**Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas**

Am **11. Juli** feiern wir den heiligen **Benedikt** (ca 480 – 547), den Vater des abendländischen Mönchtums und Patron Europas. Seine einfache und lebensnahe – und damit Gott

gerecht werdende – Lebensweisung inspiriert bis heute weltweit viele Frauen und Männer – nicht nur jene, die als Mönche und Nonnen nach seiner Regel leben, sondern auch die vielen, die in Klöstern spirituelle Lebenshilfe finden. Benedikt hat in einer Zeit gelebt, die der unseren in vielem ähnlich ist: wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell war damals und ist heute vieles im Umbruch. Wo gibt es Halt? Was hat Zukunft? „Höre“ ist das erste und zugleich Leitwort in Benedikts Regel: Höre auf dein Herz (in dessen Tiefe Gott zu dir spricht), höre auf die Schwestern und Brüder, höre auf das Wort Gottes.

GOTTESDIENSTORDNUNG**Erolzheim****Ministrantendienst vom 08. – 14. Juli**

Franziska, Felix und Annika Jost, Carina Seidel

Freitag, 07. Juli

19.00 Uhr Heilige Messe in Edelbeuren

Samstag, 08. Juli

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse

2. Opfer für Anton Ehrlicher

Mittwoch, 12. Juli

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 14. Juli19.00 Uhr Heilige Messe in Edenbachen
Annemarie und Max Dürr**Sonntag, 16. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr Heilige Messe

Kinderkirche im Gemeindehaus

**Übersicht der Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Illertal****Vorabendmessen****Samstag, 08. Juli**

19.00 Uhr Erolzheim und Kirchdorf

Sonntagsgottesdienste**Sonntag, 09. Juli**

08.45 Uhr Dettingen

10.15 Uhr Kirchberg Dorffest Heilige Messe am Festplatz bei der Festhalle

10.15 Uhr Oberopfingen



Donnerstag von 09.30 Uhr - 11.00 Uhr

Freitags von 09.30 Uhr - 11.00 Uhr

Anmeldung Maraike Pacun +4917642761458

Begrenzte Plätze

Frauenbund**„Was man aus Kräutern alles machen kann“**

Wer sich dafür interessiert ist sehr herzlich eingeladen zum **Vortrag mit Frau Ingrid Dorn am Freitag, 14. Juli 2023 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus.**

Frau Dorn vermittelt uns ihr Kräuterwissen für eine natürliche Hausapotheke (für alltägliche Beschwerden wie Husten, Schnupfen, Kopfschmerzen, Magenschmerzen u. v. m.) Auch für die Küche stehen einfache Rezepte für Kräutersig, Pesto, Kräutersalz usw. auf dem Programm. Ein Ansatz für ein Beerenschnäpsle fehlt ebenfalls nicht.

Wir freuen uns auf viele Interessierte.

**Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot**

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl

Höhenweg 14, 88430 Rot a.d. Rot, Tel. (08395) 9369380

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813



Wochenspruch

„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ | Eph 2,8

Gottesdienste

Sonntag, 09.07.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl

Veranstaltungen

Montag, 10.07.2023

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 12.07.2023

19:30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 13.07.2023

16:30 Uhr Pfadfinder „Bambiraptoren“ (6-10J) im Bauwagen Rot an

Freitag, 14.07.2023

17:00 Uhr Pfadfinder Rangergruppe (13-18J.) „Brachiosaurier“ im Jugendraum Kirchdorf an der Iller



(Foto-Quelle: E. Unterweger)

Taufest am Sinninger See – ein stimmungsvolles und unvergessliches geistliches Event

Allein die Zahlen waren beeindruckend: 18 Täuflinge, sechs Geistliche aus vier Kirchengemeinden und mindestens 350 Besucher auf Bänken, Tischen und Decken machten das Taufest am Sinninger See zu einem einzigartigen spirituellen

Erlebnis für Jung und Alt. Es war ein glänzender Beweis dafür, was es Positives bewirken kann, wenn sich Kirche nach außen öffnen kann und will.

Schließlich waren die Täuflinge und ihre Familien umsäumt von Badegästen, die aufmerksam und neugierig verfolgten, was sich hier am Strand von Sinnigen abspielte. Das schöne Wetter tat sein Übriges, das ganze Ambiente war wie gemalt für dieses Taufest am Tag nach Johannis. Fünf junge Sängerinnen, die „Holy Spirituosen“, begleitet von Felix Wiederer am Keyboard, begeisterten mit ihren frischen Stimmen. Da störte auch der böige Wind, der von Osten über den See wehte, nicht – auch wenn er schon mal eine Blumenvase auf dem Altar umriss oder die vier Taufstationen zerzauste. Und barfüßige Geistliche im Talar sind auch nicht alle Tage zu sehen.

An Stelle einer Predigt schlüpfte Kirchdorfs Pfarrerin Ulrike Ebisch, orientalisches gewandet, in die Rolle des Kämmerers von Äthiopien, der vor 2000 Jahren eine Reise nach Jerusalem machte, dort sich vom Apostel Philippus im christlichen Glauben unterweisen und taufen ließ.

Dann schritten die Pfarrer Thomas Breitkreuz (Dietenheim), Dr. Luka Ilic (Balzheim), Jonathan Wahl (Erolzheim-Rot) und die Vikarin Miriam Bauer (Kirchdorf) zur Tat, um an den vier Stationen am See die Taufe vorzunehmen. Vikar Patrick Bauer (Dietenheim) sprach Erwachsenen und Kinder die Taufferinnerung zu.

Manche Tauffamilien zogen sich die Schuhe aus und begaben sich mit Pfarrer, Täufling und Taufpaten ins seichte Wasser, zum Teil waren es vier Generationen einer Familie. Der älteste Täufling, der 16jährige Tizian Ladig aus Balz-

heim, ging noch einige Schritte weiter, bis er mit Pfarrer Ilic und seinen Taufpaten vom EC Balzheim bis zur Hüfte im Wasser stand. Dort tauchte ihn der Balzheimer Pfarrer drei Mal unter, wie es einst vor 2000 Jahren im Jordan geschehen war.

Anschließend gab es für die Tauffamilien und die übrigen Besucher des Tauffestes Kaffee, Brezeln, selbstgebackenen Kuchen und Getränke, von den freiwilligen Helfern aus den vier Kirchengemeinden bereit gestellt und gereicht. Die Kooperation der vier evangelischen Kirchengemeinden des Illertals war ein besonderer Aspekt des Tauffestes und klappte reibungslos.

Einhelliger Tenor hinterher: „Das war wunderschön.“ Und: „Das machen wir wieder.“

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



Vereinsnachrichten



Gartenfreunde Erolzheim



VORANZEIGE: Altpapiersammlung 14./15.07.2023

Unsere nächste Altpapiersammlung findet am

- 14.07.2023, ab 13:00 Uhr, (Edelbeuren/Bechtenrot/Dietbruck)

und

- 15.07.2023, 09:00 Uhr (Erolzheim)

statt!

Gärtnerinnen- und Gärtnerreff

Sa., 08.07.2023 - unser Vereinshaus ist geschlossen!



Espachstrasse 6/1
88453 Erolzheim www.cg-erolzheim.de

Gottes Wort für diese Woche.

Jesus sprach zu Seinen Jüngern: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass Er Seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. Gott sandte Seinen Sohn nicht in die Welt, um sie zu verurteilen, sondern um sie durch Seinen Sohn zu retten. Wer an Ihn glaubt, wird nicht verurteilt. Wer aber *n i c h t* an Ihn glaubt, ist schon verurteilt, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat“, (Johannes-Evangelium, Kap. 3, die Verse 16-18).

In diesen drei Versen hat Jesus Seine Mission auf Erden kompakt zusammengefasst. Es geht immer um den geistlichen Kampf Himmel gegen Hölle. Es geht immer um uns Menschen. Gott hat in Seinem genialen Heil- und Rettungsplan für die Menschheit das Liebste, Schmerzlichste und Höchste in die Waagschale gelegt: das Leben Seines eingeborenen, einzigen Sohnes! Was müssen wir Menschen Gott wert sein! **Das ewige Leben verspricht Jesus aber nur denen, „die an Ihn glauben“. Diese werden gerettet vor der ewigen Verdammnis, vor dem ewigen Getrennt-Sein von Gott, vor dem ewigen Verderben.**

Solange Jesus auf der Erde lebte war Seine Aufgabe, Gottes Reich zu predigen. Zu erzählen, wie Gott ist, wie sehr wir Ihm am Herzen liegen und wie wir einmal zu Ihm in den Himmel kommen können. Er war der „Retter“, der langersehnte „Messias“. Er sah das Elend der Menschen, erbarmte sich, heilte viele Kranke, gab Blinden das Augenlicht wieder, heilte unheilbare und ausgestossene Aussätzige. Sogar Tote erweckte Er wieder zum Leben! Und trotzdem glaubten damals und glauben heute viele nicht an Ihn.

Er war quasi „Lebens-Spender“ für das irdische und himmlische Leben. Seine Funktion als Richter über alle Menschen, über Gut und Böse, kommt erst am Ende der Zeit, beim jüngsten Gericht. Dazu hat Ihn Gott ernannt. Spätestens dann muß jeder Mensch über sein Leben Rechenschaft ablegen. Hier werden die menschlichen Errungenschaften wertlos sein: gute Taten, Fähigkeiten oder Intelligenz, Geld und Reichtum. Das Himmelreich kann man nicht kaufen oder sich verdienen. Es muss man sich von Jesus schenken lassen. „Sammelt euch Schätze im Himmel“, sagte Jesus einmal zu Seinen Jüngern. „Wer an Jesus glaubt, wird nicht verurteilt“ heißt es oben in unserem Vers. Ganz einfach und klar.

Wenn wir Jesus nicht kennen, treffen wir Entscheidungen ohne Ihn so, als wäre das jetzige Leben alles, was wir haben. In Wirklichkeit ist unser gegenwärtiges Leben aber nur der Übergang zur Ewigkeit. **In unserem irdischen Leben entscheidet sich, wo wir einmal in der Ewigkeit sein werden. Sind wir gestorben, müssen die Weichen gestellt sein. Ab jetzt kann niemand mehr etwas für uns tun.**

Sagen Sie noch heute „Ja“ zu Jesus! Lesen Sie in der Bibel, dem Liebesbrief Gottes an uns Menschen und lernen Sie Gott kennen.

Lesen Sie bitte zur Vertiefung unseres Themas die Psalmen 75, 76 und 77.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Weitere Infos über uns erfahren Sie unter www.cg-erolzheim.de.



Deutscher Alpenverein Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

illertal@dav-memmingen.de

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am

Donnerstag, 06.07.23 um 20.00 Uhr im

Gasthaus Krone in Illerbachen

Samstag 08. Juli oder Sonntag 09. Juli 2023

Bergtour mittel

Höfats 2260m

1400Hm (auf und ab)

Leitung: Michael Schaidnager 08395/910244

Wir freuen uns auf euch.

Gerne kann der Termin als Stammtisch für unsere Mitglieder genutzt werden, um sich einfach mal wiederzusehen und um in Kontakt zu bleiben.

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle

Gesprächskreis Pflegende Angehörige

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Illertal

Ausflug zum „Hof-Genuss“ im bayerischen Illertal

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal von Caritas und Diakonie Biberach fährt am **Mittwoch, 12. Juli**, nach Heimertingen zu einer „etwas anderen Bauernhofführung“.

Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um **14.00 Uhr am katholischen Gemeindehaus Erolzheim, Marktplatz 6.**

An diesem Nachmittag besichtigen die Teilnehmenden ab 14.30 Uhr den Bauernhof der Familie Baader, Am Reuteweg 80 in Heimertingen. Seit vergangenem Jahr wird dort auch eigenes Hofeiss produziert. Wer möchte, kann im Anschluss an die Führung aus einer Vielzahl von Eissorten auswählen und auf der Terrasse bei einem gemütlichen Beisammensein verkosten. Die Rückkehr in Erolzheim ist gegen 17 Uhr vorgesehen.

Es wird empfohlen, festes Schuhwerk zu tragen.

Zur besseren Planung und Einteilung der Fahrgemeinschaften ist eine vorherige **Anmeldung bis Freitag, 7. Juli**, erforderlich bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Erolzheimer Sportvereinsnachrichten



SV Erolzheim 1922 e.V.

Abteilung Faustball

Platz 5 für unsere U14 weiblich bei der Bayerischen Meisterschaft

Vergangenen Sonntag erkämpften sich unsere U14 Mädels in Neugablonz, vom Verletzungspech gebeutelt, bei sehr windigem Wetter, einen versöhnlichen 5 Platz bei der Bayerischen Meisterschaft.

Beide Vorrunden Spiele gingen leider durch hohe Nervosität und dadurch resultierende





hohe eigen Fehlerquote klar an die späteren Meister und Vizemeister vom TV Segnitz 1 und dem SV Amendingen. Als dritt platzierter in der Gruppe konnte deshalb nur noch im Platzierungsspiel um den 5ten Platz gespielt werden. Nach kleiner Umstellung der Mannschaft, festen Willen diesen Platz zu holen, erspielten sich die Mädels mit viel Leidenschaft in einem spannenden 3 Satz Spiel den verdienten Sieg gegen den TV Segnitz 2 und damit den 5. Platz in der Tabelle. Damit war dies für unser Team um Coach Gianluca Marinhart noch ein versöhnlichen Abschluss der Meisterschaft.

Es spielten: Michelle Baur, Sanja Beer, Nele Brachwitz, Angelina Jansen, Emilia Jansen, Anna Schmidt



U10 Biathlon-Staffel



U12 800m Stadion-Crosslauf



Abteilung Leichtathletik Wettkampf Nr 3 der Kreismeisterschaft ist geschafft!!

Am Samstag den **24.06.2023** fand der 3te Wettkampf der diesjährigen Kreismeisterschaft in Riedlingen statt.

Unsere Kinder der **U10** mussten sich in den Disziplinen 30m Hindernissprint-Staffel, Hoch-Weitsprung, Schlagwurf und 400m Biathlon-Staffel beweisen.

Dabei setzten sich **Sophie, Dominic, Levi J., Mika, Julian und Levi E.** gegen 7 andere Mannschaften durch und belegten einen tollen 4ten Platz.

Unsere **U12** kämpfte in den Disziplinen 40m Hindernissprint-Staffel, Weitsprung, Schlagwurf und 800m Stadion-Crosslauf gegen 9 andere Mannschaften.

Lea S., Rafael, Lea T., Maia, Alexandra und Moritz belegten einen tollen 8ten Platz und kämpften sich besonders gut durch den 800m Lauf; angefeuert durch die anderen Teammitglieder.

Jetzt steht noch unser letzter Wettkampf am 8.7. im Stadion in Kirchdorf an; dann kann es in die verdienten Sommerferien gehen.



Hinten: Dominic, Julian, Sophie, Rafael, Levi E., Vorne: Trainerin, Alexandra, Lea S., Mika, Moritz, Lea T., Maia, Levi J., Nachwuchsathletin Katharina, Trainerin



Landkreisnachrichten

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Sana Gesundheitsforum im Juli

Vortragsreihe für Interessierte und Besucher in Biberach

Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesundheitsforum“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, dem 6. Juli 2023, beleuchtet PD Dr. Siegfried Kohler, Chefarzt der Klinik für Neurologie, ab 18 Uhr das Krankheitsbild „Parkinson“ und erläutert mögliche Warnsignale und Symptome sowie diagnostische und therapeutische Möglichkeiten.

Vortrag im Juli: Defekte Nervenzellen - Symptome & Therapien bei Parkinson

Parkinson ist nach Alzheimer die zweithäufigste degenerative Erkrankung des Gehirns. So sind laut Krankenkassendaten derzeit allein in Deutschland rund 400.000 Menschen betroffen. Die ersten Krankheitssymptome treten dabei meist zwischen dem 50. und 60. Lebensjahr auf, wobei die Häufigkeit mit steigendem Alter stark zunimmt. Beim primären oder idiopathischen Parkinson-Syndrom, auch Morbus Parkinson genannt, von welchem etwa 75 Prozent aller Patienten betroffen sind, handelt es sich um einen schleichenden Verlust von Nervenzellen, die den Botenstoff Dopamin produzieren. Bemerkbar macht sich die Erkrankung primär durch unkontrolliertes Zittern sowie



eine eingeschränkte Motorik, wobei im Verlauf auch andere Nervenzellen erkranken und so weitere Symptome oder Folgeerkrankungen wie Demenz dazukommen können. „Neben Morbus Parkinson gibt es noch die sogenannten sekundären Parkinson-Syndrome, die unter anderem durch Medikamente oder Vergiftung ausgelöst werden können, sowie atypische Parkinson-Syndromen, die aufgrund von neurodegenerativen Erkrankungen entstehen können“, erklärt PD Dr. Siegfried Kohler, Chefarzt der Klinik für Neurologie am Biberacher Zentralkrankenhaus. „Parkinson ist zwar nicht vollständig heilbar, die Symptome können jedoch medikamentös, operativ oder auch therapeutisch gut behandelt beziehungsweise gemildert werden. Eine frühzeitige und differenzierte Diagnose ist dabei für den Behandlungserfolg entscheidend.“ Welche Alarmsignale es gibt, was man als Betroffener machen kann, um das Fortschreiten der Parkinson-Erkrankung zu beeinflussen und welche modernen Diagnose- und Therapieverfahren im Biberacher Klinikum zur Verfügung bestehen - diese und weitere Fragen beantwortet PD Dr. Kohler im Rahmen seines Vortrags „Defekte Nervenzellen - Symptome & Therapien bei Parkinson“ am **Donnerstag, dem 6. Juli 2023, ab 18 Uhr.**

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, der 6. Juli 2023 | 18 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Veranstaltungsraum 1 - 3 im Erdgeschoss
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden. Weiterführende Informationen sind unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Lasertherapie bei Enddarmkrankungen Biberacher Sana Klinikum bietet schmerzarme Laserbehandlungen bei Hämorrhoiden und Fisteln

Für eine noch schonendere Behandlung von Enddarmkrankungen bietet die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Biberacher Sana Klinikum ab sofort auch modernste Lasertherapien an. Dieses minimalinvasive Verfahren ermöglicht die schmerzarme Behandlung von Hämorrhoidalleiden sowie von Anal- und Steißbeinfisteln. Weit verbreitet und doch oft verschwiegen: Erkrankungen am Enddarm, wie Hämorrhoiden oder Anal- und Steißbeinfisteln, lösen oftmals Scham aus und werden weithin als Tabuthema angesehen. Dabei leidet etwa 80 Prozent der deutschen Bevölkerung mindestens einmal im Leben unter den unangenehmen Folgen einer proktologischen Erkrankung. Die krankhaften Veränderungen im Analbereich sind mit Symptomen wie Juckreiz, Brennen, Schmerzen und Blutungen dabei nicht nur besonders quälend, sondern können in einem fortgeschrittenen Stadium sogar chronisch werden. Herkömmliche operative Therapien gehen dabei oftmals mit unangenehmen Nachwirkungen und einem langwierigen Heilungsprozess einher. Daher bietet die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Biberacher Zentralkrankenhaus bereits seit längerem schonende Alternativen zur Behandlung von Hämorrhoidalleiden an. So werden beispielsweise bei der „HAL-RAR“-Methode die Arterien, welche die vergrößerten Hämorrhoidalpolster mit Blut versorgen, mittels einer speziellen Doppler-Ultraschall-Sonde geortet, vom Chirurgen abgebunden und in die Darmwand rückverlagert. Ergänzt wird das therapeutische Spektrum

der Klinik nun durch eine hochmoderne minimalinvasive Lasertherapie, die auch bei der Behandlung von Anal- und Steißbeinfisteln zum Einsatz kommen kann.

Fisteln sind unnatürliche, röhrenförmige Verbindungen am Anus (Analfisteln) oder am unteren Rücken (Steißbeinfisteln), die sich als einzelne Gänge oder als verzweigte Netzwerke zwischen verschiedenen Gewebeschichten ausbilden. Bei Analfisteln handelt es sich um Verbindungsgänge, die den Schließmuskelapparat durchdringen und den Enddarm und die Haut im Afterbereich oder Gesäß verbinden. Ursächlich hierfür sind häufig Entzündungen oder Abszesse im Analbereich. Unter Steißbeinfisteln versteht man eine chronisch-entzündliche Erkrankung der Gesäßfalte. Mögliche Symptome sind Schmerzen, Schwellungen und Rötungen im Bereich des Steißbeins. Die betroffenen Stellen sind zudem sehr druckempfindlich, Sitzen und Liegen ist nur eingeschränkt möglich, oftmals kann der entzündete Bereich auch nässen. Herkömmliche operative Behandlungsmethoden erfordern meist eine Entfernung des betroffenen Gewebes, was mit der Verletzung des Schließmuskels bei Analfisteln oder einer langwierigen Heilung bei Steißbeinfisteln, fachsprachlich auch Sinus pilonidalis genannt, einhergeht. Die neue Laserbehandlung setzt hier an und gewährleistet eine besonders schließmuskelschonende Therapieform zur Beseitigung von Fisteln. Dabei wird die flexible Lasersonde in den Fistelgang eingeführt und das Gewebe verödet. Zum Darminnen wird der Gang mit einer Naht gleichmäßig verschlossen, ohne dabei das umliegende Gewebe und die Organe zu beschädigen. Damit können die Nebenwirkungen auf ein Minimum reduziert werden. Darüber hinaus kann durch die spezielle Lichtenergie des Lasers das entzündete Gewebe gezielt entfernt und damit das großflächige Herausschneiden vermieden werden. Ganz besonders bei der Behandlung von Steißbeinfisteln bringt die Laserbehandlung für die Patienten eine immense Erleichterung. Durch die sonst notwendige großflächige Gewebeentnahme dauerte der Heilungsprozess bislang manchmal mehrere Monate.

„Diese modernen Laserbehandlungen stellen eine schmerz- und komplikationsarme Methode zur Versorgung von Hämorrhoidalleiden und Fisteln dar, da der Schließmuskel sowie das umliegende Gewebe optimal geschont und einer Inkontinenz als Folge des Eingriffs entgegengewirkt werden kann. Das Verfahren gewährleistet nicht nur eine immense Reduzierung des Infektionsrisikos, sondern verkürzt auch den Heilungsprozess deutlich“, erklärt Dr. Thomas Schmidt, der sich als Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie unter anderem auf proktologische Eingriffe spezialisiert hat. „Die Eingriffe dauern nur rund 30 Minuten und werden in Kurznarkose durchgeführt. In den meisten Fällen können die Betroffenen das Klinikum noch am selben Tag beziehungsweise am Folgetag verlassen und ihre Alltagsaktivitäten direkt wiederaufnehmen.“

Bei der Behandlung von Hämorrhoiden ermöglicht eine Lasersonde, welche mithilfe eines kleinen Einstichs in den Hämorrhoidalknoten eingeführt wird, ein Schrumpfen des Gewebes von innen heraus. Damit können auch stark vergrößerte Hämorrhoiden unter Schonung der äußerst empfindlichen Schleimhaut im Inneren des Anus wieder verkleinert beziehungsweise verödet werden. Zusätzlich wird durch die Lichtenergie des Lasers der Aufbau von neuem Bindegewebe angeregt, wodurch die Wiederentstehung eines vergrößerten Hämorrhoidalpolsters verhindert werden kann. Während sich bei der Behandlung von Fisteln im Enddarmbereich die Lasertherapie als neuer vielverspre-



chender Therapieansatz weiter etabliert, bietet die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie bei der Hämorrhoidenbehandlung weiterhin verschiedene neue schonende Ansätze an. Die Therapie wird dabei je nach Schweregrad, Gesundheitszustand und weiteren Parametern individuell und gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten festgelegt. Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.



Landkreis Biberach

Naturgartenwettbewerb 2023:

Landkreis zeichnet Privatgärten aus, die Natur- und Artenschutz in besonderem Maße umsetzen – Bewerbungsschluss am 9. Juli

Wildbienenhotels und Nistkästen für heimische Vögel, wilde Ecken und abwechslungsreiche Staudenbeete: Viele Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner tun viel für den Natur- und Artenschutz und schaffen in ihren Gärten wertvolle Lebensräume für Insekten und Kleintiere.

Das möchte der Landkreis Biberach nun belohnen. Noch ein paar Tage lang haben Bürgerinnen und Bürger die Chance, sich mit ihrem Privatgarten am „Naturgartenwettbewerb 2023“ des Landkreises zu beteiligen. „Bislang sind schon 24 Bewerbungen bei uns eingegangen mit ersten Eindrücken von tollen Naturgärten. Die Jury ist sehr gespannt darauf, die Gärten am 2. August persönlich zu besuchen. Wenn Sie auch einen Naturgarten haben, möchte ich Sie herzlich ermuntern, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen“, sagt Alexander Ego, Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau, der den Wettbewerb 2022 ins Leben gerufen hat. „Unsere Hausgärten bieten Insekten und Kleintieren auch in dichter besiedelten Gegenden die Möglichkeit, Nahrung und Unterschlupf zu finden. Gerade deshalb fange Naturschutz vor der Haustüre an - beziehungsweise hinter der Gartentüre. Dabei gilt: Je grüner und abwechslungsreicher diese kleinen „Trittstein-Biotope“ sind, desto größer der Beitrag für unsere Umwelt.

Auf der Webseite des Landwirtschaftsamts unter www.biberach.de/Naturgartenwettbewerb gibt es eine Übersicht über die zu bewertenden Elemente sowie einen Link zur Anmeldemaske inklusive Bewertungsumfrage. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, parallel per E-Mail maximal fünf Fotos zu schicken, die einen Gesamteindruck des Gartens vermitteln.

Die besten 30 Gärten werden von der Jury am Mittwoch, 2. August persönlich besucht, woraufhin zehn Gewinner ermittelt werden. Diese erhalten eine Plakette, die den Garten als Biberacher Naturgarten ausweist. Anmeldeschluss ist Sonntag, 9. Juli 2023.

Das Kreisforstamt informiert:

Multiplikatorenfortbildung zum Thema „Wald und Bäume“

Das Kreisforstamt bietet am Mittwoch, 12. Juli 2023 eine Multiplikatorenfortbildung zum Thema „Wald und Bäume“ an. Die Fortbildung findet von 14 bis 18 Uhr im Burrenwald in Biberach statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, die heimischen Baum- und Straucharten zu bestimmen. Sie erhalten Informationen über die Eigenschaften der Hölzer und zu welchem Zweck diese genutzt werden. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an Multiplikatoren, wie Erzieherinnen und Erzieher, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Natur- und Waldpädagoginnen und -pädagogen.

Treffpunkt für die Veranstaltung ist der Parkplatz Burrenpark am Kletterwald in Biberach. Eine Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de ist erforderlich.

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Besuch der Ausstellungen „Eine Frage des Geschlechts?“ und „Gesichtslos – Frauen in der Prostitution“ in Ravensburg

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, bietet in Zusammenarbeit mit der Biberacher Agenda Geschlechter Gerecht am Freitag, 14. Juli 2023, einen Besuch der Ausstellungen „Eine Frage des Geschlechts?“ im Museum Humpis sowie „Gesichtslos – Frauen in der Prostitution“ in Ravensburg an.

Die Ausstellung „Eine Frage des Geschlechts?“ zeigt die Geschichte Ravensburger Frauen vom 18. Jahrhundert bis zur Erlangung des Frauenwahlrechts im Jahr 1919. Bei einer Führung durch die Ausstellung wird der Frage, wie das Geschlecht, der Stand und die Herkunft den Zugang zu politischen Rechten und sozialen Räumen definierte sowie die Herrschafts- und Machtverhältnisse prägte, nachgegangen.

Der Treffpunkt zum Museumsbesuch ist um 14.45 Uhr beim Museum Humpis, Marktstraße 45 in Ravensburg. Die Führung beginnt um 15 Uhr. Der Museumseintritt beträgt für Erwachsene sieben Euro. Die Kosten des Eintritts sowie die Fahrtkosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Auch die Fahrt nach Ravensburg ist selbst zu organisieren. Die Kosten der Führung werden von der Agenda Geschlechter Gerecht übernommen.

Im Anschluss an den Museumsbesuch besteht die Möglichkeit, die Kampagnenausstellung Rote Linie zum Thema „Gesichtslos - Frauen in der Prostitution“ zu besuchen und an einer Podiumsdiskussion zum Thema „Keine Lovestory: Tatort Bordell“ teilzunehmen. Die Podiumsdiskussion beginnt um 19 Uhr im Heilig Geist Spital, Bachstraße 57 in Ravensburg. Es diskutieren Marietta Hageney, SOLWODI BW e.V., Marie Merklinger, Überlebende der Prostitution, Axel Müller MdB, Uwe Stürmer, Polizeipräsident Ravensburg, Dr. med. Stefan Tschöke, Psychiater, unter Moderation der Journalistin Katy Cuko. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion findet ein Stehempfang statt.

Anmeldungen zum Museumsbesuch nimmt die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, bis Montag, 10. Juli per E-Mail an s.arnold@biberach.de entgegen.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt ein:

Betriebsbesichtigung zum Thema „Lust auf Heimat – regional genießen mit Fruchtsaft, Likör, Essig, Most & Co.“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt für Donnerstag, 13. Juli 2023, von 17 bis 19 Uhr zu einer Betriebsbesichtigung auf dem Betrieb Steigmiller-Lutz in Ummendorf ein. Die Besichtigung findet im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ zum Thema „Regional genießen mit Fruchtsaft, Likör, Essig, Most & Co.“ statt. Treffpunkt ist der Betrieb Steigmiller-Lutz - Bestes aus Obst in der Schweinhauser Straße 8, 88444 Ummendorf.

Es geht darum die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern zu stärken.

Der Betriebsleiter Felix Lutz öffnet für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläu-



tert die Bewirtschaftung des Betriebes. Die Referentinnen der B-EA Christine Schuster und Silke Petzold treffen sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt vor Ort. Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebes und Rezept betragen 15 Euro. Die Anmeldung ist online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Woll- und Stoffmarkt im Museumsdorf Kürnbach

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt für Sonntag, 9. Juli von 10 bis 18 Uhr zum Woll- und Stoffmarkt ein: Die Besucherinnen und Besucher können auf dem Markt Naturstoffe und Wollprodukte höchster Qualität entdecken. Vorfürungen sowie Vorträge und Mini-Workshops rund um traditionelle Handarbeit begeistern Jung und Alt. Beim Woll- und Stoffmarkt im Museumsdorf Kürnbach präsentieren eine Vielzahl von Marktanbietern ihre Ware: Von Wolle und Filz über Spinnfasern bis hin zu verschiedensten Stoffen, Nähzubehör und Schnittmustern finden Handarbeitsbegeisterte auf dem Markt hochwertige Produkte aus der Region.

Wolle mit Naturfarben färben und Arbeit am historischen Webstuhl

Bettina Kräl demonstriert, wie man im Kessel über offenem Feuer mit Pflanzenfarben Naturfasern färbt und Weberin Christiane Mohr zeigt am historischen Webstuhl im Kürnbachhaus, mit welchem großem Aufwand ein Stück Stoff hergestellt wird. Daneben präsentieren Klöpplerinnen, Spinnerinnen, Silberschmiedin, Haarnetzmacherin und weitere geschickte Handarbeitskünstlerinnen. Die Besucherinnen und Besucher können außerdem die Hohlspitztechnik der traditionellen Trachtenhauben entdecken oder den Mettenberger Flachsbauern bei der Verarbeitung der Flachspflanze bis zur versponnenen Faser über die Schulter schauen.

Vortrag und Führungen rund um Flachsverarbeitung, Stoffe und Trachten

Die Flachsbauern nehmen die Besucherinnen und Besucher außerdem mit zum museumseigenen Flachsfield und erklären in Führungen um 11, 13 und 15 Uhr Spannendes rund um die vielfältige Pflanze. Im Tanzhaus spricht Sibylle Reister-Barz in ihrem Vortrag um 11.30 Uhr fachkundig über „Kleidung aus Naturfasern: nachhaltig, gesund und wohligh zu tragen!“. Und in einer Sonderführung um 15 Uhr können Interessierte die Kürnbacher Trachtenausstellung mit ihren beeindruckenden Festtagstrachten erkunden. Die Vorträge und Führungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mini-Workshops und Mitmachprogramme

Beim Woll- und Stoffmarkt können die Besucherinnen und Besucher auch selbst kreativ werden: In kurzen Workshops zeigt Sabrina Reich die Kunst des Bandwebens, und bei Gabriela Martini können sie mit einer Handspindel Wolle spinnen. Auch die Occhi-Freunde Oberschwaben laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Und die Bad Saulgauer Patchworkgruppe versteigert einen Quilt für einen guten Zweck.

Kreative Angebote für Kinder

Die kleinen Gäste können sich am Filzen versuchen, beim Museumsseiler ihr eigenes Springseil drehen oder gemeinsam mit dem Kürnbacher Förderverein basteln. Außerdem freut sich der Schwäbische Eisenbahnverein e. V. auf viele kleine und große Fahrgäste.

Auch für das leibliche Wohl ist beim Kürnbacher Woll- und Stoffmarkt bestens gesorgt: Der Museumsbäcker holt köst-

liche Backwaren aus dem Ofen des historischen Backhäusles, die Kürnbacher Vesperstube mit ihrem sonnigen Biergarten bietet schwäbische Köstlichkeiten und verschiedene Imbissstände halten süße und herzhaft Leckereien bereit.

Das Landratsamt informiert:

Landratsamt und Außenstellen schließen am Mittwoch, 12. Juli bereits um 12 Uhr

Aufgrund einer internen Veranstaltung schließen das Landratsamt und seine Außenstellen am Mittwoch, 12. Juli 2023 früher. Das Landratsamt ist an diesem Tag lediglich bis 12 Uhr statt bis 17 Uhr geöffnet.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Felderbegehung zum Thema „Pflanzenschutzmittelreduktion“

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) alle Interessierten zu einer Feldführung zum Thema Pflanzenschutzreduktion ein.

Treffpunkt ist am Montag, 10. Juli 2023, um 19 Uhr, in Sommershausen 2, 88416 Ochsenhausen.

Der Betrieb Klaus Keller aus Gutenzell-Hürbel ist seit Beginn des Jahres 2021 Teil des Demonstrationsbetriebsnetzwerks Pflanzenschutzreduktion, in welchem verschiedene Maßnahmen zur Reduktion von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln erprobt werden. Es werden Versuche zu Winterraps und Getreide vorgestellt und diskutiert. Die Veranstaltung wird als zweistündige Sachkundefortbildung im Pflanzenschutz anerkannt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt ein:

Workshop zum Thema „Sommer ins Glas“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt für Donnerstag, 13. Juli 2023 von 9 bis 12.30 Uhr zu einem Workshop zum Thema Haltbarmachung und Vorratshaltung ein. Der Workshop findet in der Schulküche des Landwirtschaftsamts, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt.

Lebensmittel einzukochen liegt wieder im Trend. So kann in den Sommermonaten frisch geerntetes Obst und Gemüse für den Vorrat haltbar gemacht werden. Es werden die Unterschiede der verschiedenen Konservierungsverfahren vorgestellt, wie Einkochen, Kochendheißfüllen, Trocknen, Einlegen und Fermentieren.

Die Veranstaltung besteht aus Theorie und Praxis mit der B-EA-Referentin Renate Haberbosch.

Die Kosten für diesen Workshop betragen 15 Euro. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, mehrere kleinere Twist-off-Gläser für die Erzeugnisse mitzubringen. Die Anmeldung ist online bis zum 10. Juli unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Mehrtägige Radtour durch die Bio-Musterregion Biberach von Freitag, 29. September bis Dienstag, 3. Oktober 2023

In Kooperation mit der Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch bietet die Bio-Musterregion von Freitag, 29. September bis Dienstag, 3. Oktober eine Radtour an. Geradelt wird im östlichen Landkreis von Biberach über Ochsenhausen, das Rottumtal, entlang der Iller zurück nach Ummendorf. Jeden Tag werden viele interessante (Bio-)Betriebe besucht, auf denen die erzeugten Produkte zum Teil auch verkostet werden können. Die Bio-Musterregion lädt alle



Interessierten ein, die Bio-Musterregion mit ihrer einzigartigen Naturlandschaft, der Kultur und den hier lebenden Menschen kennenzulernen. Details, weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es auf der Webseite der Landvolkshochschule www.lvhs-wernau-leutkirch.de. Telefonische Auskunft erteilt die Bio-Musterregion Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6709. Anmeldeschluss ist Montag, 31. Juli.

Das Kreisgesundheitsamt - Sachgebiet Gesundheitsplanung - informiert:

Kreisgesundheitsamt veröffentlicht den zweiten Kommunalen Gesundheitsbericht für den Landkreis Biberach

Die gesundheitliche Situation der Bevölkerung im Landkreis Biberach ist gut. Beim Gesundheitsverhalten und der Gesundheitsversorgung gibt es noch Verbesserungspotentiale. Dies zeigt der 56-seitige Kommunale Gesundheitsbericht, den das Kreisgesundheitsamt zum zweiten Mal veröffentlicht.

Für den Bericht hat das Sachgebiet Gesundheitsplanung die Bevölkerungszusammensetzung, den Gesundheitszustand der Bevölkerung, das Gesundheitsverhalten und die Inanspruchnahme von präventiven Angeboten sowie die Gesundheitsversorgung im Landkreis Biberach analysiert. Hinzu kommt ein Sonderbericht zum Verlauf der COVID-19-Pandemie im Landkreis Biberach.

Für den Gesundheitsbericht wurden 39 Indikatoren der Gesundheitsberichterstattung für den Landkreis Biberach dargestellt. Jeder Indikator wird definiert und beschrieben und seine Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren, sofern entsprechende Daten vorliegen, dargestellt. Um die Werte einschätzen zu können, wurden sie mit den Werten der 44 baden-württembergischen Stadt- und Landkreisen und dem Durchschnittswert von Baden-Württemberg verglichen.

Ausgewählte Ergebnisse des Basisberichts:

Krankenhausaufenthalte: Die Krankenhausaufenthalte im Landkreis Biberach sind im zeitlichen Verlauf gesunken und liegen unter dem Landesschnitt.

Lebenserwartung: Die mittlere Lebenserwartung der Männer und Frauen im Landkreis Biberach liegt über der durchschnittlichen Lebenserwartung in Baden-Württemberg.

Säuglingssterblichkeit: Im Landkreis Biberach ist die Säuglingssterblichkeit geringer als in Baden-Württemberg und weist 2020 den niedrigsten Wert in Baden-Württemberg auf.

Masern: Der Anteil der Kinder, die eine Grundimmunisierung gegen Masern erhalten haben, lag im Landkreis Biberach im Jahr 2022 knapp unter der von der Weltgesundheitsorganisation geforderten Durchimpfungsquote von 95 Prozent.

Alkoholkonsum: Die Krankenhausaufenthalte von Mädchen im Alter von 13 bis 19 Jahren infolge von Alkoholkonsum lagen 2020 über dem Durchschnitt in Baden-Württemberg. Bei den Jungen lagen sie im Gegensatz zu den vergangenen Jahren knapp unter dem Durchschnitt in Baden-Württemberg.

Apotheken: Die Anzahl der Einwohner je öffentlicher Apotheke ist im Landkreis Biberach in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Im Landkreis Biberach gibt es landesweit die geringste Anzahl an öffentlichen Apotheken je Einwohner.

Hausärzte: Ein Hausarzt im Landkreis Biberach muss etwas weniger Einwohner versorgen als durchschnittlich in Baden-Württemberg. Die Hausarztpraxen verteilen sich nicht gleichmäßig über den Landkreis.

Fachärzte: Im Landkreis Biberach versorgt ein Facharzt deutlich mehr Personen als im Landesschnitt.

Zahnärzte: Ein Zahnarzt versorgt im Landkreis Biberach mehr Einwohner als durchschnittlich in Baden-Württemberg.

Sonderbericht zum Verlauf der COVID-19-Pandemie

Der Sonderbericht beschreibt den Verlauf der COVID-19-Pandemie im Landkreis Biberach.

Ausgewählte Ergebnisse des Sonderberichts:

- Die Betrachtung der kumulativen SARS-CoV-2 Fallzahlen zeigt, dass der Landkreis Biberach fast durchgängig leicht über dem Landesdurchschnitt lag.
- Die höchste absolute Zahl an Infektionen findet sich in der Gruppe der 35- bis 59-Jährigen. Der Altersmedian beträgt 37,9 Jahre und weist eine Spannweite von 0 bis 102 Jahren auf.
- 44 Prozent der gesamten Bevölkerung des Landkreises waren bis zum 31. Dezember 2022 mindestens einmal mit SARS-CoV-2 infiziert. Die meisten Mehrfachinfektionen traten in den jüngeren Altersgruppen auf.
- Im Vergleich zu Baden-Württemberg lagen die Todeszahlen im Landkreis Biberach fast durchgehend unter dem Durchschnitt.
- Die Hospitalisierungsinzidenz entwickelte sich ähnlich wellenförmig wie die Zahl der wöchentlichen Neumeldungen. Sie veranschaulicht, dass die Belastung auf den Normalstationen auch in den späteren Phasen der Pandemie sehr hoch war.

Kommunale Gesundheitskonferenz

Kommunale Gesundheitsberichte sind im besten Fall in einen gesundheitspolitischen Prozess eingebettet, bei dem aufgrund der Ergebnisse Maßnahmen geplant, durchgeführt und anschließend überprüft werden. Im Landkreis Biberach gibt es hierfür das Gremium der Kommunalen Gesundheitskonferenz. Darin diskutieren Verantwortungs- und Entscheidungsträger aus dem Präventions- und Gesundheitsversorgungsbereich darüber, wie Gesundheit für die Menschen im Landkreis am besten ermöglicht wird.

Den Kommunale Gesundheitsbericht ist im Internet unter <https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Kreisgesundheitsamt/Gesundheitsfoerderung> hinterlegt.

Weitere Informationen gibt es bei Stefanie Bovermann unter Telefon 07351 52-6498 oder per E-Mail an stefanie.bovermann@biberach.de.

Das Kreisforstamt informiert:

Familienführung zum Thema „Das geheime Leben der Waldbäume“

Das Kreisforstamt bietet am Mittwoch, 19. Juli 2023 eine Familienführung zum Thema „Das geheime Leben der Waldbäume“ an. Die kostenlose Veranstaltung findet von 14 bis 16 Uhr im Burrenwald statt. Bei dieser Waldführung lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Baumarten in den Wäldern kennen. Sie erfahren mehr über die Lebensgemeinschaft der Waldbäume, aber auch über die Eigenschaften der Hölzer und wie sie genutzt werden. Die Führung ist für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren geeignet. Die Wege sind kinderwagentauglich.



Treffpunkt ist der Parkplatz Burrenpark am Kletterwald in Biberach. Eine Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de ist erforderlich.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. sucht Ehrenamtliche!

Die Betreuungsgruppe „Silberperlen“ in Dettingen sucht SIE als Verstärkung und Unterstützung!

Die Betreuungsgruppe ist ein Angebot für Menschen, die Geselligkeit suchen, die Unterstützungsbedarf haben oder demenziell erkrankt sind.

In Dettingen freuen sich wöchentlich viele Senioren auf das Angebot am **Montagnachmittag von 13.00 - 16.30 Uhr**.

Wir suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die mit Engagement und dem notwendigen Verständnis die Senioren in der Betreuungsgruppe unterstützen. Die Einsatzzeiten können flexibel gestaltet werden und werden mit der jeweiligen Gruppenleitung abgesprochen. Ihr Einsatz in der Gruppe findet im Team mit einer Fachkraft statt.

Für dieses Ehrenamt werden Sie regelmäßig geschult und erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Sie haben etwas Zeit und fühlen sich angesprochen? Dann sind Sie bei der Betreuungsgruppe „Silberperlen“ herzlich willkommen. Gerne vereinbaren Sie einen Termin mit uns, damit wir uns kennenlernen.

Wir freuen uns auf Sie

Ansprechpartnerin: Christel Dickinson-Rogge

Telefon: 07352 – 9230-20 oder

silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Haldenfest in Gutenzell

7. bis 9. Juli 2023

Endlich ist es so weit: In Gutenzell wird wieder Haldenfest gefeiert.

Der Musikverein Gutenzell veranstaltet am ersten Juli-Wochenende sein traditionelles Haldenfest.

Mit der Flashnight am Freitagabend wird das Haldenfestwochenende eröffnet. Die Open-Air-Party bietet zahlreiche Highlights: mit DJ Moneyman, Getränke-Specials und einer Cocktailbar ist für beste Partystimmung gesorgt (Einlass ab 16 Jahren).

Am Samstagabend wird ab 18 Uhr ein reichhaltiges Vesper in der Halde angeboten – den Stimmungsabend mit Blasmusik gestalten der Musikverein Balzheim und der Musikverein Schönebürg.

Zum Frühschoppen und während der Mittagszeit am Sonntag spielt die Musikkapelle Wain zur Unterhaltung. Mit Grillfleisch bzw. Saumagen mit Spätzle und Salat oder Bratwürste mit Salat ist am Sonntag wieder ein abwechslungsreicher Mittagstisch geboten. Am Nachmittag werden die Gäste ab 14:30 Uhr von der Jugendkapelle Erlensmoos-Gutenzell-Reinstetten unterhalten.

Ab 18:30 Uhr lassen dann die Gutenzeller Musikanten das Haldenfest ausklingen.

Auch für die „kleinen Haldenfestbesucher“ ist rund um den Haldenplatz für Abwechslung und Unterhaltung gesorgt.

Bei schlechter Witterung finden die Veranstaltungen vom Samstag und Sonntag in der Festhalle statt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikanten

Musikverein Gutenzell e.V.

Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Haslach

FIRE ABEND

Wo: Pfarrgarten 88430 Haslach

Wann: 08.07.2023 ab 17.00Uhr

Abendunterhaltung mit dem Musikverein Haslach mit heißen Speisen vom offenen Feuer und kalten Getränken vom Hahn

bei freiem Eintritt

freut sich die

Freiwillige Feuerwehr Haslach

auf euer Kommen

Nistkasten- und Vogelschutzmuseum geöffnet

Das erste und weltweit einzige Nistkasten- und Vogelschutzmuseum im Fachwerkhaus in der Ummendorferstraße 4 in Ringschnait hat am Samstag, 8. Juli von 13 bis 16 Uhr aufgrund der Heimattage in Biberach geöffnet. Der Eintritt ist frei. Nebst Ausstellung der verschiedensten historischen Nistkästen und Futterhäuser, sowie alles rund um den Vogelschutz zeigt das Museum an diesem Nachmittag eine Vitrine mit Ansichtspostkarten, Bilder etc. aus Ringschnait. Sonia Müller vom NABU bietet den Bau von Insektentischhilfen an. Ebenso hat ein Falkner mit einer Schleiereule den Besuch angekündigt. Gudrun Diebold trägt mit ihrer Drehorgel zur musikalischen Unterhaltung bei. Zum Selbstkostenpreis werden Nistkästen, Futterhäuser und Bausätze sowie Bauanleitungen zum Selbstbau angeboten. Ebenso neue und gebrauchte Vogelliteratur. Weitere Infos unter: Tel. 07352/2579 oder www.Nistkastenmuseum.de

Einladung zur Feierabend Hockete in Kirchberg

Zur Einstimmung auf das Kirchberger Dorffest lädt der Musikverein Kirchberg am **Samstag, 8. Juli 2023 ab 18:00 Uhr** zur gemütlichen Feierabend Hockete ein!

Für das leibliche Wohl wird mit kühlen Getränken, Wurstsalat, Knabberfleisch und mehr bestens gesorgt. Musikalisch werden die Kirchberger Musikanten den Abend umrahmen. Der Musikverein Kirchberg freut sich auf ein paar gemütliche Stunden. Der Eintritt ist frei.

Sommermusik auf dem Rathausplatz

Der Musikverein Dettingen lädt am **Sonntag, 9. Juli 2023 um 19 Uhr** herzlich zur **Sommermusik auf dem Rathausplatz** ein.

Die Abteilungen des Musikvereins werden mit einer bunten Musikauswahl einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend der besonderen Art für die Zuhörerinnen und Zuhörer gestalten.

Eröffnet wird die Serenade vom Jugendvororchester Dettingen-Erolzheim-Kirchberg. Den gesanglichen Teil des Abends gestaltet der Männerchor unter der Leitung von Tobias Schädler. Im Anschluss unterhalten die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle unter der Leitung von Simon Föhr die Zuhörerinnen und Zuhörer. Zum Abschluss der Serenade führen der Männerchor und die Musikkapelle zwei gemeinsame Stücke auf.

Im Anschluss bietet sich die Möglichkeit zu lockerem Beisammensein bei einem kühlen Getränk. Der Eintritt ist wie immer frei.



Der Musikverein Dettingen freut sich, zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer zu diesem musikalischen Sommerabend begrüßen zu dürfen.

Chor Tonitus

Lieder an einem Sommerabend

Aula Grundschule Tannheim
 Kronwinkler Straße 8, Tannheim

Sonntag, 09. Juli 2023 um 19:00 Uhr

Bewirtung ab 17:00 Uhr

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

Einladung zur Feuerwehr Hockete am Gerätehaus in Berkheim

Am 16.07.2023

Ab ca. 11:00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Berkheim

Um 11:30 Uhr Beginn mit dem gewohnt reichhaltigen Mittagstisch.

Nachmittags mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Waffeln.

Für Kinder und jung gebliebene eine Spritzwand zur Brandbekämpfung.

Das Fest findet bei jeder Witterung am/im Gerätehaus statt. Auf ihr kommen freut sich die Jugendfeuerwehr, die Altersabteilung und die Aktiven der Feuerwehr Berkheim.



Wir brauchen SIE!

Für die Wohnberatung der Caritas Biberach- Saulgau

Spenden sie Blut und helfen sie uns dabei, weiterhin kostenlose Wohnberatungen anbieten zu können. Für alle Menschen, um noch lange in Ihrem eigenen zu Hause leben

zu können. Für mehr Sicherheit, Selbstständigkeit und Kommunikation. Denn zu Hause ist es doch am schönsten. VR Bank Stiftung und DRK: gemeinsame Blutspendeaktion Mit Herz Blut spenden

„Schenke dein Blut. Wir spenden Geld.“

Termine: Rot an der Rot 14.07.2023, Laupheim 24.07.2023 u. 25.07.2023, von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Unter dem Motto „Mit Herz Blut spenden. Schenke dein Blut. Wir spenden Geld.“ helfen Sie zweimal:

- Hilfe für Menschen, die dringend Blutspenden benötigen
- Für jede Blutkonserve spendet die VR Bank Stiftung 20 Euro für die Wohnberatung

Kontakt und Informationen zur Wohn- und Technikberatung erhalten sie bei Andrea Müller, Caritas Biberach- Saulgau, Hilfen im Alter unter 07351/8095-190 oder auf www.basisversorgung-biberach.de

Jazzmatinee mit dem Knudsen-Fessele -Streit-Trio

In Schäfers Kultur Stadel in Wain, Kirchstraße 23

Sonntag, 23.07.2023 um 11:00

Jazz, grenzenlos!

Das ist das Motto für eine weitere mitreißende Jazzmatinee in Schäfers Kultur Stadel Wain. Dieses Motto passt auch thematisch perfekt zum selbst arrangierten Repertoire des Trios. Schließlich war Jazz schon immer grenzübergreifend und ignorierte jegliche Mauern und Restriktionen.

Die Musiker um die quirlige Sängerin Lea Knudsen nehmen die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine grenzenlose Reise in verschiedene Länder, Kulturen und musikalischer Stile. Dabei ist auch wieder viel Raum für packende Improvisationen, Interaktion mit dem Publikum oder für die eine oder andere Geschichte.

Die „Jazzler ohne Grenzen“ sind schon einige Zeit professionell und länderübergreifend unterwegs. Die Frontfrau Lea Knudsen (vocals) entdeckte Ihre Begeisterung für Jazzmusik schon im Jazzclub des Vaters im dänischen Langeland, Der Jazzpianist und Arrangeur Joe Fessele studierte Jazzklavier in Bern und Rotterdam. Saxophonist, Flötist und Sänger Norbert Streit war ebenfalls Student an der Berner Swiss-Jazzschool. Er glänzt mit einzigartiger Bühnenpräsenz und Spielwitz.

Mit im Gepäck hat die Band auch ihre neueste CD „Symbiosis“.

Eintritt: 18 €, ermäßigt: 15 €

Damit uns die Brezeln und Weißwürste nicht ausgehen, bitten wir um Kartenreservierung unter:

reserve@kulturstadel.de

oder 07353/2833 (Beate Böhringer)

Organisierte Nachbarschaftshilfegruppen in den Dekanaten Biberach und Bad Saulgau

Kompaktschulungen für Helfer/innen der organisierte Nachbarschaftshilfe

Die organisierten Nachbarschaftshilfegruppen in den Dekanaten Biberach und Bad Saulgau bieten seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, dementiell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandspauschale. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegen nimmt und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert. Zur Vorbereitung auf das freiwillige Engagement der Helferinnen bietet die Kath. Arbeitsgemeinschaft der organisierten Gruppen einen Basis- und Kompaktschulungen für neue Mitarbeiter/innen und Interessierte.

Der nächste Basiskurs (Einführungskurs) startet im November in Hohentengen. In insgesamt 4 Kurstermine (20 UE) erhält man Einblicke in die Aufgaben der Nachbarschaftshilfe, Gesprächsführung bei den zu versorgenden Menschen, Beschäftigungsmöglichkeiten bei Senioren und Demenzbetroffenen, Krankheitsbilder im höheren Alter, Gesundheitsfördernde Maßnahmen, Entlastungsmöglichkeiten für Pflegende Angehörige, Grenzen und Möglichkeiten als Ehrenamtliche.

In Kompaktschulungen werden dann spezielle Schulungsthemen angeboten, die für Nachbarschaftshelfer/innen und Interessierte wichtig sind.

Es sind noch Plätze frei:

12. Juli 23 „Erste Hilfe bei älteren Menschen“ in Biberach (Ute Krause, DRK Biberach) 19. September 23 „Grips - mach mit, bleib fit!“ in Bad Saulgau (Irene Richter, Diakonie Biberach)

10. Oktober 23 „Hilfsmittel, die zu Hause unterstützen können in Biberach (Andrea Müller, Caritas Biberach-Saulgau) 8. November 23 „Was die Seele stärkt - Krisen überstehen und an Ihnen wachsen“ in Biberach (Judith Gaab, Zukunft Familie)

Weitere Infos und Anmeldungen bitte an Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau, Tel.: 07351 8095190, hia@caritas-biberach-saulgau.de.



Weitere Informationen unter www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de. Ein Teilnehmerbeitrag wird erhoben, den die örtlichen Träger der Nachbarschaftshilfen in der Regel übernehmen.

Biberacher Gin mit exklusiver Schützenedition: Für ein gemeinnütziges Fest

Rechtzeitig zum Schützenfest präsentiert der Biberacher Service-Club Round Table wieder eine exklusive Sondereition des Biberacher Non-Profit-Gins „Beaver’s Crown“. Für die auf 500 Stück limitierte Schützenedition wurde auch in diesem Jahr ein einzigartiges Etikett gestaltet. Nachdem im letzten Jahr die Biberacher Illustratorin Lisa Fürst mit ihrem Gewinner-Design begeisterte, gehen die Tabler in diesem Jahr neue Wege: Das Etikett der Schützenedition 2023 wurde von einer künstlichen Intelligenz gestaltet. Round-Table-Präsident Manuel Mohr betont die Bedeutung für den Serviceclub, sich stets mit dem neuesten Stand der Technologie auseinanderzusetzen: „Die Möglichkeiten künstlicher Intelligenz bieten innovative Wege, um unsere Unterstützung für gemeinnützige Projekte weiter auszubauen. Durch die Nutzung einer KI bei der Gestaltung des Etiketts unserer diesjährigen Schützenedition konnten wir zeigen, wie Tradition und Moderne miteinander verbunden werden können.“

Die limitierte Edition des Beaver’s-Crown-Gins ist speziell für die Fans des Biberacher Schützenfests konzipiert. Sie soll auch in diesem Jahr wieder einen Beitrag zur schönsten Biberacher Jahreszeit leisten. Alle Erträge des Gins gehen uneingeschränkt an gemeinnützige Projekte in der Region. Kürzlich erst haben die Biberacher Tabler im Rahmen ihrer Initiative „Los... mach was“ unter anderem eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an die DLRG-Ortsgruppe Biberach übergeben, um die Anschaffung zusätzlicher Ausrüstung im Bereich der Strömungsrettung zu ermöglichen.

Die limitierte Schützenedition des Beaver’s-Crown-Gins ist ab sofort im Biberacher Einzelhandel oder unter www.beaverscrown.de erhältlich.

Weitere Informationen zum Biberacher Service Club Round Table finden Sie unter www.rt75-biberach.de.

Was sonst noch interessiert

Geförderte Projektplätze in Baden-Württemberg verfügbar - Azubis erstellen kostenfrei Webseiten

Eine eigene Webseite, Barrierefreiheit und Datenschutz stellen viele Kommunen, Einrichtungen und Vereine finanziell aber auch hinsichtlich des technischen Know-Hows häufig vor eine große Herausforderung. Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. bietet mit seinen Webseitenförderprogrammen Unterstützung und sucht aktuell im Rahmen des Förderprogramms „Baden-Württemberg vernetzt“ neue Projektpartner für die kostenfreie Webseitenerstellung.

Die Erstellung der Webseiten wird im Rahmen der Azubi-Projekte umgesetzt. Durch diese Initiative des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V. werden Auszubildende und Studierende praxisnah dabei unterstützt, ihr in der Berufsschule erlangtes Wissen praktisch anzuwenden und Verantwortung für eigene Projekte zu übernehmen - denn das kommt in der Berufsausbildung häufig zu kurz.

Im Zuge dessen können u.a. Kommunen, soziale und öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen, sich eine individuelle Webseite erstellen lassen. Die gesamte Erstellung des Internetauftritts ist dabei für die Projektpartner kostenfrei und lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen. „Das Projekt wurde vom Team „Azubi-Projekte“ ab der ersten Kontaktaufnahme bis zum online-stellen der Webseite und dem Projektabschluss professionell durchgeführt. [...] Ich kann die Azubi-Projekte und den Förderverein uneingeschränkt sowie aus voller Überzeugung weiterempfehlen.“, berichtet Norbert Raatz von Consulting und Dienstleistungen im Bereich Abfallwirtschaft & Umwelt.

Bei der Erstellung der Webseite werden selbstverständlich sowohl die geltenden Datenschutzrichtlinien berücksichtigt und umgesetzt als auch die Voraussetzungen für die Barrierefreiheit der Webseite erfüllt. Die Barrierefreiheit der von uns erstellten Webseiten stellt seit Jahren einen wichtigen Aspekt des Förderprogramms dar. Bereits bei der Erstellung der Webseite werden Anforderungen an die Barrierefreiheit entsprechend berücksichtigt, um die Webseite möglichst für jeden Menschen zugänglich zu machen.

Nach Projektabschluss ist die Pflege der Webseite eigenständig mittels eines bedienerfreundlichen, deutschsprachigen Redaktionssystems möglich – Programmierkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Sollte es dennoch Fragen geben, können sich die Projektpartner auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2030 an den kostenfreien telefonischen Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden.

Projektpartner des Fördervereins für regionale Entwicklung haben auch die Möglichkeit, neben den geförderten Webseitenprojekten an weiteren interessanten Förderprogrammen teilzunehmen, die bei der Digitalisierung unterstützen, wie beispielsweise die Mitarbeiter-App „momikom“ (zur mobilen Mitarbeiterkommunikation), das Terminbuchungstool (eine Anwendung zur Online-Terminvergabe) oder die digitale Zeiterfassung (Anwendung zur Dokumentation von Arbeitszeiten).

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047471 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte aus Baden-Württemberg finden Sie unter www.azubi-projekte.de/bw.

Weitere Informationen zu den Azubi-Projekten finden Sie unter www.azubi-projekte.de.

Start der Digitalen Rentenübersicht:

Digitale Rentenübersicht ist ein Baustein der Altersvorsorgeplanung

Individuelle Altersvorsorgeberatung gibt jedoch mehr Planungssicherheit

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vermittelt ihren Versicherten seit über 10 Jahren in individuellen Beratungen das notwendige Wissen, das für den eigenverantwortlichen Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge erforderlich ist. Damit nimmt sie nicht zuletzt auch den gesetzlichen Auftrag der wichtigen Wegweiserfunktion in Fragen der zusätzlichen Altersvorsorge wahr.

Digitale Rentenübersicht

»Natürlich steht am Anfang jeder Beratung die Feststellung der Summen, die über eine gesetzliche, betriebliche oder private Altersvorsorge erwartet werden können«, stellt Gabriele Frenzer-Wolf, Direktorin der DRV BW, klar. Die-



se können die Menschen zukünftig auch niederschwellig durch die Digitale Rentenübersicht abrufen. Das ist eine gute, erste Grundlage für die Planung der Alterssicherung. Die eigentlich entscheidenden Schritte kommen jedoch erst im Anschluss an die Betrachtung der Übersicht: Was bedeuten die Zahlen in der Digitalen Rentenübersicht und sind Maßnahmen und Handlungsschritte von Versicherten daraus abzuleiten, um ein angemessenes Auskommen im Alter zu haben?

Intensivgespräche zur Altersvorsorge

Zu diesen Fragen bietet die DRV BW in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge in Baden-Württemberg kostenlos ausführliche Beratungen – die über 90-minütigen »Intensivgespräche zur Altersvorsorge« – an. Hierbei werden im persönlichen Gespräch zunächst die für das Alter prognostizierten Summen festgestellt, die sich aus den gesetzlichen, betrieblichen und privaten Rentenanwartschaften ergeben. Zeigen sich hier Lücken, werden die aktuelle Vorsorgesituation und die weiteren Möglichkeiten betrieblicher und/oder privater Altersvorsorge besprochen. Die Erklärung der unterschiedlichen Förderwege, sowie der Vor- und Nachteile erfolgt dabei stets anbieterunabhängig und produktneutral. »Unsere Beraterinnen und Berater leisten hier eine ganz hervorragende Arbeit und haben dabei stets Alter, Einkommen, Familienstand und die persönliche Sicherheitsorientierung ihres Gegenübers im Blick«, so Frenzer-Wolf. Zuletzt berichtete die Zeitschrift »Finanztest« in ihrer Ausgabe 03/2023 über die kostenfreien, neutralen und unab-

hängigen Intensivgespräche zur Altersvorsorge der DRV BW. Aktuell wird verstärkt auf die Zielgruppe der Frauen zugegangen.

Mehr Informationen:

Intensivgespräche zur Altersvorsorge: www.prosa-bw.de
Altersvorsorge für Frauen: www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen
Digitale Rentenübersicht: www.rentenuebersicht.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm lädt am 25.07.2023 ein zur Informationsveranstaltung

Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?

- Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?
- Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?
- Wie, wo und wann kann die Rente beantragt werden?
- Ergeben sich für mich Rentenabschläge?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 25.07.2023, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de.

Tüftelrätsel

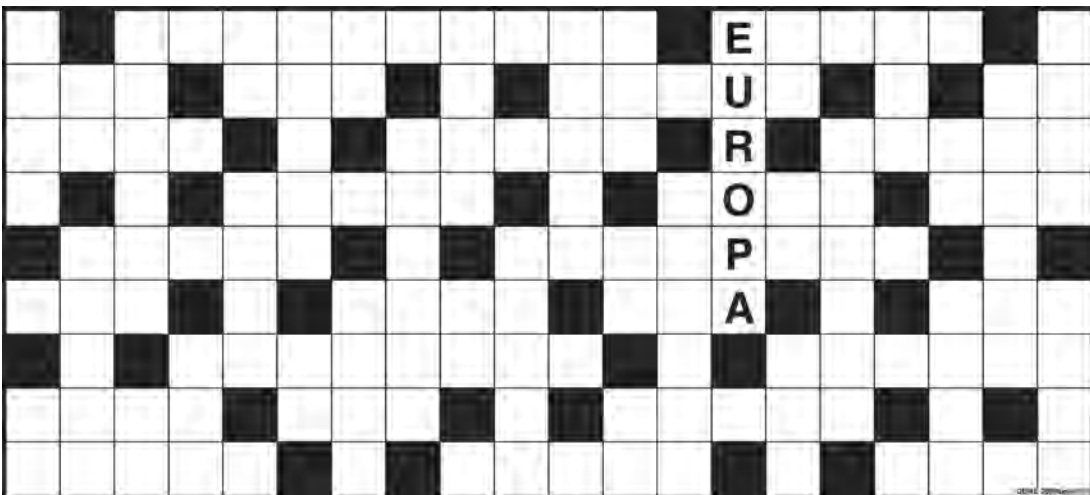
Die Definitionen und "geschüttelten" Begriffe sind zu lösen. Wenn ausreichend Begriffe vorliegen, kann begonnen werden, die Position der Wörter in der Rätselgrafik zu ermitteln. Sinnvollerweise sollte mit den längsten Begriffen begonnen werden.

Waagrecht:

- IRR - chin. Politiker (Guofeng) - AKKU - Feuerlandindianer - Höhenzug bei Braunschweig - überreichen - NNO - ELMRU - religiöser Bau - arab.: Vater (bei Namen) - leichtathletisches Gerät - Laubbaum - wild, unbändig - Kopfknochen - scharfe Kurve - Buchenfrucht - Vermischtes - Lehnsarbeit - Briefversanddienst - Obrigkeit - Bootsteil - DDR - arab. Zupfinstrument - Staat im Orient - Zeittafel (Zug) - Wettkampftrophäe

Senkrecht:

- nicht innen - Fluss durch Gerona (Span.) - ein Kontinent - Abk.: Garage - ölhaltige Feldfrucht - Abk.: Berufsordnung - Giftschlange - Erzlagerstätte - Kicherlaut - Initialen von Hesse - italienische Ex-Königin - AR - alter Musikschlager - chem. Symbol: Chrom - Musikdrama - englischer Männername - Initialen von Duden - Fluss durch Bern - weiblicher Wassergeist - Wintersportgerät - Vulkan in Guatemala - CEIR - ehem. deutsche Münze (Abk.) - beabsichtigen, vorhaben - Tonband (engl.) - röm. Zahlzeichen: vier - Abk.: Landesliga - DN - Mixbecher - buntes Treiben - griech. Vorsilbe: bei, daneben - Heißgetränk - französisch: dich



709R61R2





© Hermenau/DEIKE

Mona & Tom Das brennende Auto

Der 14-jährige Tom und seine gleichaltrige Freundin Mona sehen verwundert in der Eichenstraße ein ausgebranntes Auto. „Der Kombi von Herrn Beck's Heizungsfirma!“, erkennt Tom. Zusammen mit Herrn Beck und Polizeiobermeister Schneider steht der 14-jährige Arno Beck bei dem Wrack. „Wurde das Feuer gelegt?“, fragt Tom. „Ja, mit mindestens fünf Litern Benzin, wie Polizeiobermeister Schneider ermittelt hat“, sagt Arno. „Gestern Abend war noch alles normal. Ich bin um 21 Uhr ins Bett.“ Er zeigt auf ein Fenster im ersten Stock des Hauses. „Gegen 22 Uhr habe ich etwas gehört und sah dann unten das brennende Auto. Und eine Gestalt, die wegrannte!“ – „Damit konnten wir die Tatzeit eingrenzen“, sagt Polizeiobermeister Schneider. „Inzwischen wissen wir durch die Überwachungskameras am Anfang der Eichenstraße auch, dass zu dieser Zeit zwei Männer hier entlanggekommen sind – ein Jogger und ein Spaziergänger mit auffälligem Hut.“ Der Polizist kann die Bilder der beiden auf seinem Tablet zeigen. Der Jogger mit einem Trainingsrucksack trägt ein Kapuzenshirt, der Mann mit dem Hut einen Trenchcoat, in dessen Taschen er die Hände vergraben hat. „Das sind Max Will und Urs Marck“, sagt Herr Beck überrascht. „Ehemalige Mitarbeiter von mir, die ich entlassen musste, weil sie gestohlen hatten. Will ist der Jogger, Marck der mit dem Hut.“ – „Und damit ist auch klar, wer Ihren Wagen angezündet hat!“, sagt Mona.

Wen verdächtigt sie?

750R24R3
Mainau/DEIKE

Lösung: Sie verdächtigt Jogger Max Will. Das Feuer wurde mit fünf Litern Benzin gelegt, die er in einem Kanister in seinem Rucksack hatte. Urs Marck hatte keinen Behälter bei sich, als er die Straße betrat.

**Müll gehört
in den Mülleimer!
Halte unseren Ort sauber!**



VERSCHIEDENES

Garagenflohmarkt

Samstag, 8. Juli in 88486 Kirchberg, Abt-Vitalis-Str. 22 Wegen Umzug günstig abzugeben: Autozubehör, Campingzubehör, Gartenzubehör, diverse Elektrogeräte für Garten und Haushalt, Haushaltsartikel.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Bestattungen Spandl

88416 Edenbachen · Bachgasse 4

Telefon 0 73 52 / 32 21
info@bestattungen-spandl.de

**Tag und Nacht erreichbar · Überführungen der Verstorbenen
Komplette Abwicklung des Sterbefalles**



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Erolzheim
Marktplatz 7, 88453 Erolzheim
Tel. (07354) 9318-0, Fax (07354)9318-99
www.erolzheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Ackermann oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 15 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.100 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 34,10 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/erolzheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 28/29



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 29/30



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Zum Grillen:

Große Vielfalt an Grillfleisch und Grillwürsten der Metzgerei Angele und Metzgerei Maucher

Außerdem empfehlen wir:

Kirschen vom Bodensee
Verschieden Beeren vom Obsthof Zott
Preißings Märkles-Hofeis
Salate und Gemüse des Bio-Hof Willburger aus Erolzheim und der Stiftung Liebenau

Du suchst eine neue Herausforderung?

Dann bewirb dich bei uns! Zu besetzende Stellen findest du auf: www.kartoffelhof-steinhauser.de

Kartoffelhof Steinhauser
Robert-Bosch-Str. 7
88451 Dettingen an der Iller
Tel. 07354 937360

info@kartoffelhof-steinhauser.de

Öffnungszeiten Hofladen:

Mo. - Fr. 09:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Sa. 08:30 - 12:30 Uhr

www.kartoffelhof-steinhauser.de

IMMOBILIENMARKT

VR-Bank Memmingen eG

Der Verkauf der eigenen Immobilie - ein großer Schritt, der begleitet werden sollte!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:

Lisa Müller

Immobilienmaklerin

☎ 08331 8200-335 oder

0151 58019671

@ lisa.mueller@vr-memmingen.de

🏠 vr-hausderimmobilie.de

Ihre Vorteile

- Zeitersparnis
- Netzwerk
- Wertermittlung
- Sicherheit
- Bonitätsprüfung



Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Werben mit Erfolg